



# Bernecker-Daily

vormals „AB-Daily“



Der Bernecker Tagesdienst für Deutschland



Bernecker auf Facebook

Guten Morgen, meine Damen und Herren,

**Erholungsversuche in New York gestern wurden schnell wieder abverkauft.** Big Tech zeigt dabei weiter die höchste Abwärtsdynamik, der DAX relative Stärke. Ein echtes Waterloo erlebte FORD mit desaströsen Zahlen und einer E-Mobility-Strategie, welche komplett gegen die Wand fährt. Im Ergebnis - 18 %. Die Berichtssaison, wenn auch in Summe gar nicht so schlecht, bleibt ein Minenfeld. Aus der Firmenwelt:

■ **Die KI-Revolution erweist sich auch bei IBM als Glücksfall für das Wachstumsprofil.** Während das IT-Beratungsgeschäft insgesamt im letzten Quartal rückläufig war, konnte IBM im KI-Bereich deutlich zulegen. Das entsprechende Geschäftsvolumen verdoppelte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf rund 2 Mrd. \$. Drei Viertel davon gingen auf das Konto von Beratungsdienstleistungen. Insgesamt meldete IBM für das zweite Quartal einen Umsatz von 15,8 Mrd. \$, was leicht über den Markterwartungen lag. Das galt auch für den Nettogewinn von 2,43 \$ je Aktie. Für den weiteren Jahresverlauf rechnet IBM mit einem kontinuierlichen Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich. Im Markt wird davon ausgegangen, dass IBM in diesem Jahr auf Basis des Gewinns je Aktie 10,07 \$ verdienen kann. Das entspräche einem KGV von derzeit rund 19, womit IBM im Rahmen des KI-Geschäfts immer noch zu den relativ günstigen Werten gehören würde. Der freundliche Kurs gestern bestätigt unsere bisherige Empfehlung.

■ **SERVICENOW läuft aktuell als KI-Ausnahme.** Der Cloudplattform-Betreiber für Unternehmenskunden markierte gestern ein neues Allzeithoch (850,33 \$) und beendete den Handel mit + 13,4 % als Tagesbestener im S&P. CEO Bill McDermott hatte am Mittwoch nach Handelsschluss eine höhere Umsatzprognose für das Gesamtjahr genannt. Für das Q2 meldeten die Kalifornier ein Umsatzplus von 22 % auf 2,63 Mrd. \$ und schlugen damit den Konsens (2,61 Mrd. \$). Der bereinigte Gewinn lag mit 3,13 \$ je Aktie klar über Konsens (2,83 \$). Außerdem punktete McDermott mit dem Hinweis, die „Digital Workflow Company“ habe schon sehr früh auf Künstliche Intelligenz gesetzt und sei gegenüber Mitbewerbern im Vorteil, die KI erst nachträglich „anhängen“ müssen. Für SERVICENOW zahle sich KI bereits real aus. Ein Forward-KGV von 59 ist eine Normalisierung nach weit höheren Multiples in den letzten Jahren. Aufgrund des schwachen KI-Umfeldes zunächst nur auf die Watchlist.

■ **Bei RTX machen sich die wachsenden Rüstungsbudgets bemerkbar.** RTX ist im Rüstungssegment unter anderem beim Luftabwehrsystem Patriot gut positioniert und legte ein grundsolides Q2 hin. Der Gewinn je Aktie übertraf mit einem Plus von 6 % auf 1,41 \$ die Konsenserwartungen um 9,3 %. Beim Umsatz legte RTX 7,6 % auf 19,7 Mrd. \$ zu. Nach dem überraschend guten Halbjahr hob RTX die Jahresprognose an. Der Gewinn je Aktie wird bei von 5,35 bis 5,45 \$ gesehen, die Erwartungen lagen bisher bei 4,95 \$. Im Folgejahr sollen es 5,58 \$ je Aktie werden, was angesichts des Momentums in der Rüstungsindustrie konservativ gerechnet ist. Die Aktie hat die Probleme bei den Getriebefan-Triebwerken in der zivilen Luftfahrt längst abgeschüttelt und ist nach den Zahlen auf ein neues Hoch gezogen. Mit der guten Vorlage von RTX ist auch für MTU ein erfreulicher Quartalsbericht am 1. August zu erwarten. Beide Vertreter sind mit KGVs von 20 zu 18 per 2024/2025 ähnlich bewertet. Bei RTX ist nach dem Kurssprung zunächst ein Rücksetzer nötig. MTU sehen wir weiterhin als Kauf.

■ **Rüstungswert Nr. 2, NORTHROP GRUMMAN, überzeugt ebenso.** Nach der Prognoseerhöhung vom Branchenkollegen LOCKHEED MARTIN folgte nun auch NORTHROP GRUMMAN, unter anderem bekannt für Kampfflugzeuge wie die F-35 und B-21. Man überzeugte in Q2 mit einem 7 %-igen Umsatzwachstum auf 10,2 Mrd. \$ und 19 % Gewinnanstieg auf 6,36 \$ je Aktie. Das Auftragsbuch ist auf 83,1 Mrd. \$ angewachsen, das

Düsseldorf, Freitag  
26. Juli 2024

## Minenfeld!

### Themen u. a.:

- ++ Erholungsversuche in New York gestern wurden schnell wieder abverkauft
- ++ Die KI-Revolution erweist sich auch bei IBM als Glücksfall
- ++ SERVICENOW läuft aktuell als KI-Ausnahme
- ++ Bei RTX machen sich die wachsenden Rüstungsbudgets bemerkbar
- ++ Rüstungswert NORTHROP GRUMMAN, überzeugt ebenso
- ++ WESTINGHOUSE AIR ist das US-Pendant zu KNORR-BREMSE
- ++ FUCHS: Abgestraft
- ++ BAT - wenn schlechte Nachrichten den Kurs steigen lassen



entspricht etwa zwei Jahresumsätzen. Die Gewinnprognose für 2024 hat man nach dem guten ersten Halbjahr von 24,45 bis 24,85 \$ auf 24,90 bis 25,30 \$ deutlich angehoben. Im Vergleich zu LOCKHEED (+ 35 % seit Jahresanfang) und RTX (+ 16 %) trat NORTHROP in diesem Jahr bisher auf der Stelle - das wird angesichts der hohen Visibilität und der guten Zahlenvorlage ändern.

■ **WESTINGHOUSE AIR BRAKE ist das US-Pendant zu KNORR-BREMSE.** Mit den Q2-Zahlen übertraf man nicht nur die Prognose (Gewinn je Aktie 1,96 \$ statt 1,88 \$ gemäß Konsens), sondern hob bei gleicher Kennziffer auch die Jahresprognose von 7 bis 7,40 \$ auf 7,20 bis 7,50 \$ an. Das macht KGV 22 für das lfd. Jahr bei starken Prognosen für den Sektor und zweistelliger Gewinndynamik für WESTINGHOUSE bis 2027. Zunächst reagiert der Markt nach dem Motto Sell on good News. Die 200-Tage-Linie läuft um 138 \$. Das wäre ein neues Kaufniveau. In diesem Zusammenhang: Empfehlenswert ist das große Interview mit KNORR-BREMSE-Boss Marc Llistosella im Manager Magazin. Die Perspektiven sind operativ ähnlich zu bewerten.

■ **Rolle rückwärts bei SILTRONIC, zumindest ein bisschen.** Vor drei Monaten hatte der Halbleiter-Wafer-Produzent seine Jahresziele absenken müssen. Mit den Zahlen zum zweiten Quartal kann SILTRONIC jetzt wieder etwas mehr Zuversicht ausstrahlen. Zwar soll der Umsatz im Gesamtjahr gegenüber dem Vorjahr immer noch rückläufig sein. Doch bislang hatte man hier ein Minus von 10 % in Aussicht gestellt, jetzt soll es nur noch ein hoher einstelliger Prozentsatz werden. Auch die EBITDA-Marge wurde angepasst. Nach einer bisherigen Prognose von 21 bis 25 % rechnet SILTRONIC nun mit 23 bis 25 %. Vor diesem Hintergrund geht der Aufschlag an der Börse in Ordnung, ändert allerdings noch nichts Wesentliches an der technischen Ausgangslage. SILTRONIC befindet sich in einer breiter gefassten Seitwärtsbewegung, die erst abgeschlossen sein sollte, ehe investiert wird.

■ **FUCHS: Abgestraft.** Die Vorzugsaktie des Schmierstoffproduzenten war mit - 5,5 % zweitschwächster Wert im MDAX. Dafür sorgte die BoA, indem sie ihre Kaufempfehlung aufhob. Zur Begründung verwies man auf den Abschwung in der Autobranche, die FUCHS fast die Hälfte der Produktion abnimmt. Das mittelfristige Ergebnisziel von 500 Mio. € sei gefährdet, so die US-Bank. Aktuell sehen wir keine neuen Käufe der FUCHS-Aktie vor.

■ **BEFESA: MDAX-Schlusslicht.** Nach einer operativen Ergebnisverbesserung im Q2 (+ 22 % auf 54,5 Mio. €) sowie 10 % höheren Erlösen (322,8 Mio. €) zeigte sich der Recyclingkonzern für den Rest des Jahres optimistischer. Für das Gesamtjahr wird nun ein EBITDA zwischen 205 und 235 Mio. € angepeilt (zuvor 195 bis 235 Mio. €). Analysten hatten zuvor schon 215 bis 220 Mio. € angesetzt, daher war die Börsenreaktion negativ (- 9,2 %). Die Position der Actien-Börse wird weiter gehalten, aber zurzeit nicht ausgebaut.

■ **BRITISH AMERICAN TOBACCO - wenn schlechte Nachrichten den Kurs steigen lassen, wird es interessant.** BAT erreichte gestern gegen den Markt ein Neun-Monatshoch. Das Unternehmen verfehlte mit einem Umsatzrückgang von 8 % auf 12,3 Milliarden GBP und einem bereinigten operativen Gewinnrückgang von 7,6 % auf 5,5 Mrd. GBP sowohl die Analystenschätzungen als auch die eigenen Erwartungen. Diese Rückgänge sind in erster Linie auf die anhaltende Schrumpfung des legalen Vaping-Marktes und den Druck durch illegale Einwegprodukte in den USA zurückzuführen. Wir rechnen mit einer politischen Lösung. Dass die Prognose dennoch bestätigt wurde, ist überraschend. Analysten hatten eine Kürzung auf dem Schirm. Bei KGV 7,4 bzw. 7,12 und 8,5 % Dividendenrendite ist BAT aktuell eine Art sicherer Hafen. Der Titel liegt im Passiven Einkommen Portfolio des Aktionärsbriefes.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende.

Mit freundlichen Grüßen

  
Hans A. Bernecker

  
Volker Schutz

Redaktionsteam:

Helmut Gellermann, Markus Horntrich,  
Carsten Müller

## IMPRESSUM

Verlag: Hans A. Bernecker Börsenbriefe GmbH, Schiessstr. 55, 40549 Düsseldorf; GF: Michael Hüsgen, AG Düsseldorf HRB 88070  
Abo-/Leser-Service: Bernecker Börsenbriefe, Westerfeldstr. 19, 32758 Detmold, Tel.: 0211.86417-40, Fax: -46, Mail: [abo@bernecker.info](mailto:abo@bernecker.info)

Bernecker Daily erscheint börsentäglich. Vervielfältigung und Weiterverbreitung sind nicht erlaubt. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung auf elektronische oder sonstige Weise an Dritte übermittelt, vervielfältigt oder so gespeichert werden, dass Dritte auf sie zugreifen können. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens veranlasste (auch auszugsweise) Kopie, Übermittlung oder Zugänglichmachung für Dritte verpflichtet zum Schadensersatz. Dies gilt auch für die ohne unsere Zustimmung erfolgte Weiterverbreitung. ALLE RECHTE VORBEHALTEN. Der Inhalt ist ohne Gewähr. Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen der aktuellen Information und journalistischen Veröffentlichung ohne letzte Verbindlichkeit; die Informationen stellen insbesondere keine individuelle Beratung oder Empfehlung dar und begründen keine Haftung. Die vergangene Entwicklung besprechender Finanzinstrumente ist nicht notwendigerweise maßgeblich für die künftige Performance. **Risikohinweis:** Alle Börsen- und Anlagegeschäfte sind grundsätzlich mit Risiken verbunden. Verluste (bis hin zum Totalverlust) können nicht ausgeschlossen werden. Der Leser sollte die von den Banken herausgegebene Informationsschrift „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“ sorgfältig gelesen und verstanden haben. Weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite [www.bernecker.info](http://www.bernecker.info) unter RECHTLICHES > Impressum / AGB. Kurs-Charts werden zum Großteil mit Unterstützung von Tai-Pan und stock3 erstellt. Infos: <https://tai-pan.lp-software.de/bernecker>, <https://inside.stock3.com/events/bernecker>



  
**Die Actien-Börse**  
Börsenbrief für Deutschland

BoersenKiosk.de präsentiert:  
**Die Actien-Börse**  
Nr. 30 vom 27.07.2024:

Themen u.a.:

- ++ Trumponomics und Bewegung in der Ukraine als Hausse-Katalysator?
- ++ Zwei DAX-Konzerne als Gewinner der US-Wahl
- ++ BAYWA ist die größte Blamage - und Chance?
- ++ Zwei Logistik-Spezialisten als frühzyklische Top-Wetten
- ++ Nebenwerte: Wer folgt mit dem nächsten Comeback auf AIXTRON?
- ++ Diese Pharma-Highflyer senden akute Warnsignale
- ++ Special Situation: IT-Panne als Kaufchance?